

Protokoll der JHV  
01.07. um 19Uhr

- Zu 1. Klaus Becker eröffnete die JHV um 19:04 Uhr und begrüßte alle Anwesenden.
- Zu 2. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt und Anträge zur Tagesordnung gab es keine.
- Zu 3. Klaus Becker bat alle Anwesenden sich zu erheben und unserer Toten Mitglieder zu Gedenken. Ludwig Schönstedt, Ludwig Rathmann und Fredy Roloff.
- Zu 4. Das Protokoll der letzten JHV wurde ohne Einwände genehmigt.
- Zu 5. Der Kassenwart Otto Morich verlas den aktuellen Kontostand:

	2019	2020
Einnahmen:	2839,54 €	4678 €
Ausgaben:	707,95 €	2887,61 €
Gesamt:	6528,89 €	8319,28

- Zu 6. Karl-Heinz Wolter, der für Ulrich Bode eingesprungen, und Michael Wienrich prüften am 30.06.2021 die Kasse und stellten eine ordentliche Kassenführung fest und baten um Entlastung des Vorstandes.
- Zu 7. Der Vorstand wurde von den Anwesenden einstimmig entlastet.
- Zu 8. Claus Deig wurde zur Wahl des neues Kassenprüfers vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Ausscheiden wird dieses Jahr Ulrich Bode.
- Zu 9. Der Vorstand stellte sich komplett zur Wiederwahl auf und es wurde gemeinsam abgestimmt und einstimmig wieder gewählt.  
Der Vorstand bleibt 1. Vorsitzender Klaus Becker  
2. Vorsitzender Lothar Strauß  
Kassenwart Otto Morich  
Schriftführerin Maximiliane Willig-Freudenthal
- Zu 10. Es folgte der Bericht des 1. Vorsitzenden:
- Die geplante Bank am Westerstein wurde aus Unsicherheit auf Beschädigung nicht aufgestellt. Dafür wurde eine Bank am Teich aufgestellt. Dazu gab es 500€ vom Landkreis.
- Hr. Dombrowski hat arbeiten im Steinbruch ausgeführt, auch das hat der Landkreis 500€ Unterstützt.
- Der Bau der Schutzhütte auf dem Sportplatz haben wir mit 900€ Unterstützt.
- Die Schnitzereien der Frösche Sáncho und Pancho in der Bartolfelder Straße höhe Bushaltestelle Vorwerk haben wir mit 600€ Unterstützt.
- Es wurden 2 Storchennester erbaut in der Staud und am Teich.  
Unterstützt wurde diese Projekt mit 1000€ von HarzEnergie  
Dirk Holzapfel mit schwerem Gerät, Harald Liebau hat das Nest geschweißt und Henning Bense hat das Nest am Teich gebaut.

Der Vorsitzende dankte allen Helfern.

Das Dorferneuerungsprogramm „Dorfregion Südharz“ geht nur noch bis 2022.  
Eine Verlängerung ist möglichst obliegt jedoch der Stadt.  
Es wurden aktuell Mittel von der Stadt beantragt für den Kirchplatz Osterhagen.  
Ein weiteres Projekt läuft gerade. Ein Pilgerweg von Scharzfeld über die Westersteine nach Nüxei. Das wäre eine ca. 19Km lange Strecke.

Die Gemeinnützigkeit unseres Vereines wurde wieder festgestellt.

Zur Information die an alle Vereine weiter gegeben werden sollen ist in der Kreisverwaltung eine Frau Meyer für Zuschüsse und Finanzierungen in unserem Gebiet zuständig.

Der BVB kann einen Bürger für den Ehrenamtspreis von der Harzenergie vorschlagen.  
Helmut Asche schlug Fredi Willig vor für seine unermüdliche Arbeit auf dem Sportplatz & den Erhalt des Grenzturmes & seiner Geschichte.  
Dies wurde mit Applaus der Anwesenden Unterstützt.

Der Vorsitzende freute sich über die Bildung einer neuen Gruppierung „die Bartolfelder Burschen“. Es haben schon erste Gespräche stattgefunden und festgestellt das  
einer Zusammenarbeit nichts im Wege steht.  
Die Tatkraft der Burschen und die Beschaffung von Mitteln für die Umsetzung vom BVB.

Zu 11.

Zu 12. Die Verwendung der Mittel im Trauerfall Ludwig Rathmann wurden an den Spielmannszug Bartolfelde und an die Gruppe Leichtathletik des Sportvereines Harztor übergeben.

Zu 13. Zu den Planungen von neuen Projekten kamen folgende Vorschläge aus der Versammlung:

Ein Bürgerhaus im alten Feuerwehrhaus wenn der Umzug vollzogen ist.  
Der Bürgerverein wird Kontakt mit der Stadt aufnehmen und um ein Vorkaufsrecht bitten.

Ein Bartolfelder-Kalender oder auch eine Fotoausstellung

Das Einweihungsfest des Steinbruchs sollte nicht Vergessenheit geraten.

Aus der Versammlung wurde nach den Neuigkeiten der Windkraftanlagen um Bartolfelde gefragt. Dazu konnten Mitglieder der Forstgenossen sagen, dass es eine Informationsveranstaltung geben.

Zu 14. Es soll weiter Mitgliederwerbung betrieben werden.

Zu 15. Ein Frag aus der Versammlung war ob man nicht eine Anfrage an die Stadt stellen könne ob und wo es noch Bauplätze gibt in Bartolfelde.

Der Vorsitzende hatte zu dem Thema Hr. Jung aus Wulften eingeladen der das Projekt „Jung kauft Alt“ vorstellen sollte aber leider heute nicht konnte.

Karl-Heinz Wolter möchte eine „Tempotafen“ anschaffen um an Brennpunkten die Geschwindigkeit messen und dokumentieren zu können.

Die wurde vom Vorstand und der Versammlung Unterstützt und es sollen Erkundigungen über Möglichkeiten und Preis eingeholt werden.

Marko Große von den Burschen erzählte von Ihrem Vorhaben an den Straßen Puppen aufzustellen um auf Kinder hinzuweisen um die Autofahrer zu erinnern langsamer

zu fahren. Sie baten um finanzielle Unterstützung zur Umsetzung dieses Projektes. Dies fand in der Versammlung Zustimmung und so werden für die Holzkinder Mittel vom BVB zur Verfügung gestellt.

Der Vorsitzende Klaus Becker beendete die JHV um 20:55Uhr